

zandleven coatings

POLYFINISH® Primer 50

polyurethan

Ein 2-Komponenten schnelltrocknender high build Polyurethangrundierung

- Gute Haftung auf gestrahlten Stahl
- · Leicht aufzutragen in hohen Schichtdicken.
- Das Produkt ist nach kurzer Zeit überarbeitbar
- Nach Aushärtung ausgezeichnete mechanische Resistenz und Elastizität.

Anwendung als Teil für Konservierungssysteme bis C3 gemäß ISO 12944.

Physikalische Daten

Glanz halbmatt (etwa 50 GU, farbtonabhängig)

Farbe einige RAL-Farbtöne

Dichte Etwa 1,20 kg/l (Gemisch-Produkt, farbtonabhängig) Etwa 50 Vol.% (Gemisch-Produkt, farbtonabhängig) Feststoffgehalt VOC Etwa 420 g/l (flüchtige organische Verbindungen) Empfohlene Schichtdicke 80 µm Trockenschichtdicke pro Schicht

120 - 160 μm Nassschichtdicke pro Schicht (nicht verdünnt)

Theor. Anstrichmittelverbrauch Bei 60 μm Trockenschichtdicke 8,3 m²/l.

Bei 50 µm Trockenschichtdicke 6,3 m²/l.

Prakt. Anstrichmittelverbrauch Abhängig von vielen Faktoren z.B. Objektform, Flächenprofil, Auftragsverfahren,

Auftragsumstände und Erfahrung.

Einige Richtlinien sind: Pinsel/Farbroller: 85-90% theor. Anstrichmittelverbrauch

> : 50-70% theor. Anstrichmittelverbrauch Spritzen

Flammpunkt ISO 1523 Basiskomponente 29℃

> Härter 2V1 30℃ Härter 2V6 38℃ 28℃ Verdünnung JFG 253

Temperaturbeständigkeit

120 °C Dauerbelastung ohne Witterungseinfluss Haltbarkeit

Mindestens 12 Monate, vorausgesetzt, dass es in der original verschlossenen

Verpackung an einer trockenen und kühlen Stelle gelagert ist.

Trockenzeiten

Trockenschichtdicke bis 80 μm

Forcierte Trocknung nach ca.

30 Minuten

Staubtrocken Transportierbar nach Völlige Aushärtung Überstreichbar: Minimaler Zeitraum Maximaler Zeitraum *

	30℃	20℃	10℃	5℃	
	½ Std.	1 Std.	1½ Std.	2 Std.	
	8 Std.	16 Std.	24 Std.	30 Std.	
Ξ	2 Tage	4 Tage	7 Tage	10 Tage	
	5 Std.	8 Std.	16 Std.	24 Std.	
	10 Tagen	21 Tagen	2 Monaten	4 Monaten	

Falls das maximale Überstreichbarkeitsintervall überschritten wurde, ist Anrauen der Oberfläche notwendig, um die

Zwischenhaftung sicherzustellen

60℃ 80℃ 1 Std. 2 Std.







Verarbeitungsrichtlinien

Mischungsverhältnis Volumen: Basiskomponente-Härter 2V1 90:10 Gewicht: Basiskomponente-Härter 2V1 92:8

> Volumen: Basiskomponente- Härter 2V6 93,3:6,7 (14:1) Gewicht: Basiskomponente- Härter 2V6 94,3:5,7

Basiskomponente und Härter müssen bei Temperaturen von 10°C oder Mischungsinstruktionen

höher gemischt werden. Bei niedrigeren Temperaturen ist eine zusätzliche Verdünnung erforderlich, welche den Schichtdickenbereich negativ beeinflusst

und die Aushärtung verzögert.

Die Basiskomponente vor Gebrauch gut aufrühren, dann den Härter zugeben und - möglichst mit einem elektrischen Rührer - gründlich mischen. Boden

und Gefäßwände müssen auch erfasst werden.

Induktionszeit Bei 20 ℃ nicht notwendig

Bei 10 ℃ mindestens 10 Minuten

Verarbeitungszeit nach Mischung 20 Liter Gebinde: Etwa 16 Stunden bei 10℃

> Etwa 6 Stunden bei 20 ℃ Etwa 4 Stunden bei 30 ℃

: 15 - 25℃ Applikationsbedingungen Temperatur

Relative Luftfeuchtigkeit : 40 – 75%

Verarbeitung

Verdünnungstyp Menge Verdünnung (Abhängig von Anwendung

und Anlage) Düsengröße

Spritzdruck Maximale Trockenschichtdicke

Reinigung Werkzeuge

Airless spray	Luftspritzpistole	Pinsel/Farbroller
JFG 253	JFG 253	JFG 253
0 – 15 Vol.%	5 – 20 Vol.%	0 – 5 Vol.%

0,28 - 0,33 mm 0,011 - 0,013 Inch	1,5 – 2,0 mm			
130 – 160 bar	2 – 3 bar			
100 μm	70 μm	60 μm		
Verdünnung JFG 253				

Oberflächenbedingungen

Stahl

Neuer Stahl:

Strahlen gemäß ISO-Norm 8501-1:1988 Sa 21/2.

Die Oberfläche muss rein und trocken sein.

Seite 2 - 3

Monopox Micro zink kann direkt auf die gestrahlte Stahloberfläche gespritzt werden.

Ausbesserung und Wartung:

Die Oberfläche sorgfältig reinigen, entweder mit einem richtigen lösemittelhaltigen Reinigungsmittel oder einem wasserlöslichen Emulgator um Öl, Fett und Schmutz zu entfernen. Salze und andere wasserlöslichen Verschmutzungen mittels Abspritzen mit Wasser unter Hochdruck entfernen. Rost u.s.w. entweder mit Wasserstrahlen Sa 21/2 oder mechanischer Entrostung bis St. 2-3 entfernen.

Auf einer sauberen Oberfläche Polyfinish Primer 50 auftragen.

Mechanisches oder Handentrosten ergibt im Vergleich zum (Wasser)strahlen eine schlechtere Qualität und resultiert meistens in einer kürzeren Schutzdauer des aufgetragenen Anstrichsystems.



zandleven coatings

POLYFINISH® Primer 50

polyurethan

Produkteigenschaften

Die Temperatur der Oberfläche muss mindestens 3°C über dem Taupunkt der Luft liegen. Produkt nicht bei Objekttemperaturen unter 5℃ verarbeiten.

Wenn die Verarbeitung in einem geschlossenen Raum stattfindet, muss kontinuierlich Frischluft zugeführt werden um Lösemitteldämpfe zu entfernen, mit Rücksicht auf Härtung, Gesundheit und Sicherheit

Die ästhetischen Eigenschaften können durch Kondensation von Luftfeuchte während oder unmittelbar nach dem Aufbringen zu einer matten Oberfläche und einer minderwertigen Beschichtung führen.

Eine vorzeitige Belastung durch Wasser (z.B. Regentropfen) verursacht Verfärbungen, insbesondere bei dunklen Farbtönen und niedrigen Temperaturen.

Der Glanz und die Oberflächenbeschaffenheit der Beschichtung hängen von der Auftragstechnik ab. Soweit wie möglich nur mit einer einzigen Auftragsmethode arbeiten.

Die maximale Schichtdicke einer Schicht lässt sich am besten durch Airless-Spritzen erzielen. Mit anderen Verarbeitungsmethoden ist die erforderliche Schichtdicke meist nicht erreichbar. Bei Verarbeitung durch Druckluftspritzen können zur Erzielung der maximalen Schichtdicke mehrere Kreuzgänge erforderlich sein.

Der Untergrund muss sauber, trocken, staub-, rost-, salz-, öl- und fettfrei sein. Lose Altanstriche restlos entfernen, festsitzende Altanstriche gut anschleifen. Große Überschreitung der empfohlenen Trockenschichtdicke wird nicht empfohlen

Sicherheitsinformationen

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Belüftungsvorschriften

Benötigte minimale Menge Luft zur Erfüllung von:						
	MAK	10 % LEL				
Polyfinish Primer 50	1680 m³/l	85 m³/l				
Verdünnung JFG 253	3680 m³/l	149 m³/l				

MAK = Maximale Akzeptierte Konzentration LEL = Lower Explosion Limit Siehe auch Sicherheitsdatenblatt.

Sonstige Technische Informationen (download von www.zandleven.com)

- A 1 Etikettierung von Farbprodukten innerhalb der EG
- A 2 Fysische Daten
- A 4 Die allgemeinen Richtlinien für die Stahlkonservierung
- A 6 Vorbehandlung von Baustahl









Der deutschsprachige Text ist eine Übersetzung. In Zweifelsfällen ist der niederländische Originaltext verbindlich.

Seite 3 - 3